**Ein Festival fordert Raum**

**für die Themen Flucht und Asyl am Rande Ost-Berlins**

**Das „Open Air for Open Minds“ präsentiert dieses Jahr zum 10. Mal alternative und unkommerzielle Kultur in Berlin-Buch. Mit dem Festival will die Gruppe AKA Vosifa Geflüchteten und dem Thema Asyl Öffentlichkeit in den Berliner Randbezirken verschaffen**

Seit 10 Jahren machen sich junge Menschen in Berlin mit dem unkommerziellen Kultur- und Politikfestival „Open Air for Open Minds“ gegen Rassismus und Ausgrenzung jeder Art stark.

Den Veranstaltern geht es insbesondere um politische Teilhabe und die Stärkung alternativer Kultur in den Berliner Randbezirken. Das Musikprogramm ist breit gefächert von Punk aus Italien von Los Fastidios über Bekanntes aus dem Radio wie Dota, Kobito und Neonschwarz bis hin zu Liedermachern und Bands aus Berlin.

In diesem Jahr findet das Festival erneut im Pankower Ortsteil Buch statt. Der Kiez ist als Hochburg von Neonazis bekannt und gleichzeitig seit über einem Jahr Wohnort von etwa 500 geflüchteten Menschen. Mit lautstarken Protesten gegen das AWO Refugium haben NPD und andere rechte Gruppen ein Klima massiver, rassistischer Hetze geschaffen. Mit dem „Open Air for Open Minds“ soll deshalb ganz bewusst für ein solidarisches Miteinander von neuen und alten Nachbarn in Buch und darüber hinaus geworben werden.

Auf dem Festival wird es ein umfangreichen Programm mit Theater, Kino, Graffiti-Wettbewerben, Feuershow, einer Ausstellung, einer Siebdruckwerkstatt und einer Hüpfburg sowie ein buntes Kinderprogramm geben. Außerdem werden politische Gruppen aus dem Bezirk und aus ganz Berlin vertreten sein.

Das Festival ist unkommerziell und wird in liebevoller, ehrenamtlicher Arbeit seit 10 Jahren von der unabhängigen Initiativgruppe Gruppe „AKA Vosifa“ organisiert. Das heißt, dass niemand Eintritt zahlen muss und dass Getränke und Essen zum Selbstkostenpreis angeboten werden.

Der Veranstaltungsort befindet sich in der Wolfgang Heinz Str. 45-47 in 13125 Berlin, nahe dem S-Bahnhof Buch. AKA Vosifa erwartet auch im zehnten Jahr wieder über 1000 Gäste.

Die veranstaltende Gruppe möchte mit dem jährlichen „Open Air for Open Minds“ vor allem junge Menschen dazu anregen, selbst aktiv zu werden.

Kontakt: AKA Vosifa – Antifaschistischer Kulturaufbau

E-Mail: presse@vosifa.de

Weitere Informationen: [www.vosifa.de](http://www.vosifa.de)